

Ein Mann beschränkten Verstandes sieht den Verlust eines Freundes für einen in's Herz geschossenen Pfeil an; der kluge Mann dagegen hält jenen Verlust, weil er die Pforte zum Heil ist, für einen herausgezogenen Pfeil.

अवज्ञानमकुस्त्रैस्तु दोषाः कष्टतरा धने ।

धने सुखकला या तु सापि दुःखे निधीयते ॥ ३६१४ ॥

Gar arg sind die am Reichthum haftenden Mängel wegen der tausendfachen Geringachtung, die man seinetwegen erfährt; das Bischen Freude aber das am Reichthum haftet, ist auch im Schmerz enthalten.

अवधानेन मैनेन कषायेण जटाजिनिः ।

विश्वासयित्वा द्वेष्टारमवलुम्पेद्यथा वृकः ॥ ३६१५ ॥

Nachdem man zuvor durch Andacht, Stillschweigen, ein rothes Gewand, Flechten und Fellbekleidung (lauter Kennzeichen eines Mannes, der der Welt entsagt hat) beim Feinde Vertrauen erweckt hat, falle man wie ein Wolf über ihn her.

अवधूतप्रणिपाताः पश्चात्संतप्यमानमनसो हि ।

विविधैरनुतप्यन्ते दयितानुनयैर्मनस्विन्यः ॥ ३६१६ ॥

Frauen von Herz empfinden ja hinterher einen Seelenschmerz darüber, dass sie die demüthigen Huldigungen eines Geliebten zurückwiesen, und geben ihre Reue dadurch zu erkennen, dass sie ihn auf diese oder jene Weise zu versöhnen suchen.

अवधैरिन्दुपादानामसाध्यैश्चन्दनान्भसाम् ।

देहोष्मभिः सुबोधं ते सखि कामातुरं मनः ॥ ३६१७ ॥

Daraus, dass die Gluth deines Körpers, o Freundin, weder durch Mondstrahlen zu heben noch durch Sandelwasser zu heilen ist, ersieht man leicht, dass dein Herz liebeskrank ist.

अवलेपमनङ्गस्य वर्धयन्ति वलाङ्काः ।

कर्शयन्ति तु धर्मस्य मारुतोद्भूतशोकराः ॥ ३६१८ ॥

Wolken mit ihren vom Winde bewegten Regen vermehren den Uebermuth des Liebesgottes, vermindern aber den der Sonnenhitze.

अवश्यं लभते कर्ता फलं पापस्य कर्मणाः ।

युगपर्यागते काले द्रुमः फलमिवार्तवम् ॥ ३६१९ ॥

Nothwendig empfängt der Thäter den Lohn (die Frucht) der bösen That

3614) MBH. 12,6620. d. निधीयते unsere  
Aenderung für विधीयते.

3615) MBH. 12,5292, b. 5293, a. Vgl. Spr.  
3389.

3616) VIKRAM. 46. c. निवृत्तैर् st. विविधैर्.

d. दयितानुशयैर्.

3617) KĀVYĀD. 2,245.

3618) KĀVYĀD. 2,109.

3619) R. 3,35,8.